

Wien vor Parkpickerl-Strom: 50.000 Fristen laufen ab!

Wien: Ab März 2025 drohen Parkpickerl-Verlängerungen. Jetzt rechtzeitig beim Bezirksamt beantragen, um Strafen zu vermeiden.



Wien, Österreich - In Wien stehen massive Veränderungen für Autofahrer bevor! Ab März 2025 laufen rund 50.000 Parkpickerl ab, die von Anwohnern für gebührenfreies Parken in der Stadt benötigt werden. Diese Regelung betrifft vor allem die großen Bezirke 3, 21, 22 und 23. Nutzer, die weiterhin ohne Strafen parken möchten, müssen sich umgehend um die Verlängerung ihres Parkpickerls kümmern. Der Antrag kann direkt im Bezirksamt oder online gestellt werden. Laut **Heute.at** sind seit dem 1. März 2022 Kurzparkzonen in ganz Wien Pflicht, die das Parken in jedem Bezirk regulieren.

Wien fordert rechtzeitige Verlängerungen

Jeder Wiener und jede Wienerin muss sich darauf einstellen, rechtzeitig aktiv zu werden, um Strafzettel zu vermeiden. Das Kurzparken ist werktags von 9 bis 22 Uhr kostenpflichtig, wobei Anwohner mit einem Parkpickerl unbegrenzt in ihrem Bezirk parken können. Für die anderen gibt es die Möglichkeit, einen Parkschein für 1,25 Euro pro halbe Stunde zu ziehen oder per Handyparken zu bezahlen – aber maximal für zwei Stunden, so wien.gv.at.

Die Stadt Wien bietet zudem spezielle Ausnahmeregelungen für weniger belebte Gebiete, in denen das Parken gratis oder zu anderen Zeiten geregelt ist. Die Antragsteller sollen sich vergewissern, dass sie auf der sicheren Seite sind und rechtzeitig handeln. Wer sich unsicher ist, wie lange das eigene Parkpickerl noch gültig ist, kann dies auf der Stadtwebsite überprüfen. Dies wird von den Bezirksämtern ausdrücklich empfohlen, um böse Überraschungen zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.wien.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at